

# **A b s c h l u ß b e r i c h t**

## **„7. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“**

Potsdam, 23. Oktober 2011, 10 Uhr bis 16 Uhr

### **Vorbereitungsarbeiten**

Die inhaltliche Vorbereitung des 7. Tages der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte lag, wie bereits in den vorangegangenen Jahren praktiziert, bei der Brandenburgischen Historischen Kommission und dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv (BLHA), vertreten durch den BLHA-Direktor, Dr. Klaus Neitmann. Die organisatorische Absicherung lag beim Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), vertreten durch dessen Direktor, Dr. Kurt Winkler, sowie beim Projektleiter des Tages, Dr. Volker Punzel.

Die konkreten Vorbereitungen für den Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte 2011 begannen im August 2011. Der Versand der Einladungen und Programme erfolgte unter Nutzung einer stetig aktualisierten Datenbank vor allem auf elektronischem Weg (d.h. per Email), entweder direkt an die Adressen der Ortschronisten und Vereine oder an die Stadt- und Amtsverwaltungen. Die Verwaltungen übernahmen die weitere Verteilung an die nur über eine Postanschrift verfügenden Chronisten und Vereine.

Anmeldeschluss für den „7. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“ war der 05. Oktober 2011. Zu diesem Termin lagen 148 verbindliche Anmeldungen vor. Weitere Anmeldungen trafen noch danach ein. Aus Kapazitätsgründen, die sich vor allem aus der Raumgröße ergab, musste die Teilnehmerzahl aber auf maximal 180 beschränkt werden. Da es zwischendurch zu Abmeldungen kam, konnten alle Teilnahmewünsche realisiert werden.

Für die Veranstaltung wurde die Gewölbehalle des HBPG mit 180 Plätzen bestuhlt. Hinzu kamen noch vier Biertischgarnituren für weitere Gäste und zur Einnahme eines Imbiss während der Mittagspause. Für die Tagung in den Arbeitskreisen wurden am Nachmittag zusätzlich der Konferenzsaal des HBPG sowie Räumlichkeiten in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam einbezogen. Die auf dem Hof des HBPG ansässige Firma K & K Events Potsdam GmbH übernahm die Mittagsversorgung der Veranstaltungsteilnehmer. Zum Preis von 7 Euro wurden zwei Essen (normal und vegetarisch) inklusive einem Getränk zur Auswahl angeboten. Für die Pausenversorgung der Teilnehmer in der Gewölbehalle war wiederum der Ortsverein Tremsdorf (Gemeinde Nuthetal) zuständig.

## 7. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte, 23. Oktober 2011

### Anmeldung

Zum 7. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte kamen insgesamt 156 Ortschronisten und Vertreter von Heimat- und Geschichtsvereinen aus den Landkreisen sowie aus kreisfreien Städten Brandenburgs. Hinzu kamen noch als Servicekräfte (HBPG, Ortsverein Tremsdorf) eingesetzte sowie als Referenten auftretende 10 Personen. Insgesamt kann somit die **Gesamtteilnehmerzahl mit 166 Personen** beziffert werden.

Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz war diesmal mit keinem Teilnehmer vertreten. Das hing vor allem mit der Ausrichtung der 1. Geschichtsbörse des Landkreises OSL am 6. November 2011 in Calau zusammen. An der Veranstaltung, die durch Dr. Volker Punzel mit vorbereitet und im gesamten Verlauf begleitet wurde, nahmen 32 Aussteller teil und konnten etwas über 200 Besucher und Teilnehmer gezählt werden.

Verteilt auf die einzelnen Landkreise ergibt sich folgendes Bild:

Barnim	18 Anmeldungen	17 Teilnehmer
Cottbus	4 Anmeldungen	4 Teilnehmer
Dahme-Spreewald	24 Anmeldungen	22 Teilnehmer
Elbe-Elster	11 Anmeldungen	8 Teilnehmer
Frankfurt/Oder	0 Anmeldungen	0 Teilnehmer
Havelland	11 Anmeldungen	8 Teilnehmer
Märkisch-Oderland	19 Anmeldungen	14 Teilnehmer
Oberhavel	9 Anmeldungen	9 Teilnehmer
Oberspreewald-Lausitz	0 Anmeldungen	0 Teilnehmer
Oder-Spree	13 Anmeldungen	11 Teilnehmer
Ostprignitz-Ruppin	6 Anmeldungen	4 Teilnehmer
Potsdam	6 Anmeldungen	5 Teilnehmer
Potsdam-Mittelmark	16 Anmeldungen	18 Teilnehmer
Prignitz	1 Anmeldung	4 Teilnehmer
Spree-Neisse	2 Anmeldungen	3 Teilnehmer
Teltow-Fläming	16 Anmeldungen	15 Teilnehmer
Uckermark	2 Anmeldungen	2 Teilnehmer
Weitere	5 Anmeldungen	12 Teilnehmer
<b>Gesamt</b>	<b>163 Anmeldungen</b>	<b>156 Teilnehmer</b>

Die Anmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgte nach Landkreisen, auf vier Anmeldetische verteilt. Jeder Teilnehmer erhielt das Veranstaltungsprogramm, eine Übersicht der angemeldeten Teilnehmer, ein Blatt mit organisatorischen Hinweisen und verschiedene Informationsblätter. Gegen die Entrichtung eines Beitrages von 7 Euro wurden Gutscheine ausgegeben, die zur Teilnahme am Mittagessen berechtigten.

### Programm

Das Programm des Tages (siehe Anlage) war wiederum unterteilt in:

- Plenarvorträge am Vormittag
- Arbeit in drei Arbeitskreisen am Nachmittag.

Die Plenarvorträge hielten Wissenschaftler des BLHA sowie Vertreter von historischen Vereinen.

Der *Arbeitskreis 1* wurde vollständig von Ortschronisten bzw. auf ehrenamtlicher Basis ortsgeschichtlich tätigen Wissenschaftlern getragen. Die Arbeit im *Arbeitskreis 2* wurde so gestaltet, dass Ortschronisten zu Wort kommen konnten. Von diesem Angebot wurde lebhaft Gebrauch gemacht. Die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Bereich Brandenburgica, gestaltete den *Arbeitskreis 3* eigenverantwortlich. Erneut wurden für den Arbeitskreis die Ausweichräume der Stadt- und Landesbibliothek in den Bahnhofspassagen Potsdam genutzt. Die Vorträge waren reich an Informationen. Teilweise wurden sie mit Power Point-Präsentationen illustriert. Zu den Vorträgen gab es zahlreiche Nachfragen und spontane Diskussionsbeiträge. Die Aufteilung der Teilnehmer auf Arbeitskreise führte zugleich dazu, dass diese bis zum Ende der Veranstaltung am Tagungsort verblieben. Im Anschluss an die Veranstaltung bestand die Möglichkeit zum ermäßigten Besuch der Ausstellungen des HBPG.

Für die technische Absicherung der Veranstaltung wurden eingesetzt:

1 Leinwand 4 m x 3 m (Ausleihgebühr inkl. Transportkosten = 261,80 Euro)

1 Beamer, Lichtstärke 4.000 ANSI (Ausleihgebühr = 107,00 Euro)

### Schlussfolgerungen

1. Der „Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“ war erneut erfolgreich. Das HBPG hat sich wiederum als Ort für die Durchführung derartiger Veranstaltungen bewährt.  
Die eingesetzte Projektionsleinwand in einer Größe von 4 x 3 m ermöglichte auch den in der letzten Reihe sitzenden Teilnehmern eine gute Sicht auf die Präsentationen. Die Leistungsstärke des eingesetzten Beamers mit 4.000 ANSI erwies sich erneut als ausreichend. Die Vertragskopien für die Ausleihe von Beamer und Leinwand werden als Anlagen und zur Beachtung bei der Vorbereitung des 8. Tages der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte diesem Bericht beigelegt.
2. Die Übersicht zu den Ortschronisten des Landes Brandenburg und den Heimat- und Geschichtsvereinen wurde aktualisiert.
3. Als dringend erforderlich erweist sich weiterhin die Zusammenführung von Ortschronisten und Heimat- und Geschichtsvereinen auf der Ebene der Landkreise. Die Zahl der Beispiele für mögliche Organisations- und Kooperationsformen hat sich weiter erhöht.

#### Landkreise

Elbe-Elster	Geschichtsmanufaktur Finsterwalde
Oberhavel	Tag der Ortschronisten u. Geschichtsvereine
Oberspreewald-Lausitz	1. Geschichtsbörse des Landkreises OSL
Potsdam-Mittelmark	Chronistenvereinigung Potsdam-Mittelmark
Teltow-Fläming	Geschichtswerkstatt Nuthe-Urstromtal

4. Die Aufteilung der Veranstaltung in Plenarvorträge am Vormittag und Tagung in Arbeitskreisen am Nachmittag hat sich wiederum bewährt. Das in Arbeitskreis 1 und 2

praktizierte Prinzip, die Ortschronisten u. Vertreter von Geschichtsvereinen umfangreicher zu Wort kommen zu lassen und sich mit einem Thema aus der Arbeit der Ortschronisten konkreter auseinander zu setzen, hat sich ebenfalls erneut bewährt.

5. Sehr gut angekommen ist bei den Teilnehmern wiederum die Pausenversorgung durch den Ortsverein Tremsdorf aus der Gemeinde Nuthetal. Er offerierte sowohl ein abwechslungsreiches als auch ein von den Preisen her moderates Angebot an Imbiss und Getränken.
6. Als Termin für den 8. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte wurde Sonntag, der **21. Oktober 2012**, festgelegt.

Potsdam, 08. November 2011



Erarbeitet durch:

**Dr. Volker Punzel**  
Projektleiter Tag der  
Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte